

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg hat sich das Ziel gesetzt, die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern zu verwirklichen, die Erwerbsbeteiligung von Frauen nachhaltig zu steigern und eine zukunftsorientierte Personalpolitik in regionalen Unternehmen zu etablieren.

Wir initiieren Projekte und beraten Unternehmen, Institutionen und Träger in der Region Bonn/Rhein-Sieg zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir organisieren Informations- und Fachveranstaltungen, begleiten Netzwerke und verstehen uns als Plattform für die Präsentation Ihrer Ideen.

Mehr Informationen zu unserer Arbeit finden Sie unter:

www.competentia.nrw.de

Anmeldungen bitte bis zum 14.01.2013 unter:

wirtschaftsfoerderung@rhein-sieg-kreis.de oder
wirtschaftsfoerderung@bonn.de

Veranstaltungsort:

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft,
Villestraße 3, 53347 Alfter, Telefon: (0 22 22) 93 21-0

Anfahrt:

www.alanus.edu/alanus-hochschule-anfahrt.html

Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg

Büro Bonn: Stadthaus, Berliner Platz 2, 53111 Bonn, Tel.: (0228) 77-5149

Büro Rhein-Sieg: Kreisverwaltung, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Tel.: (02241) 13-3335

2. Veranstaltung

Familienorientierte Personalpolitik Bonn/Rhein-Sieg

**Kinderbetreuung und
profitables Unternehmenswachstum
- Widerspruch oder Wirklichkeit?**

22.1.2013 | 18:00 Uhr Alanus Hochschule
für Kunst und Gesellschaft
Raum: Studio
Villestraße 3, 53347 Alfter

Wie profitieren Unternehmen davon, wenn sie ihre Beschäftigten bei der Kinderbetreuung unterstützen? Welche Formen des Engagements gibt es und welche passen zu Ihrem Unternehmen?

Die Einrichtungen der Gesundheitsbranche stehen unter großem Kostendruck und der bereits spürbare Fachkräftemangel erfordert mehr denn je, qualifiziertes Personal an das Unternehmen zu binden.

Der Frauenanteil an den Beschäftigten in der Krankenpflege liegt bei rund 80 Prozent, in der Altenpflege sogar bei 85 Prozent. Auch wenn die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in vielen Partnerschaften nicht mehr ausschließlich als alleinige Aufgabe der Frauen angesehen wird, tragen sie häufig den größeren Teil der Verantwortung für Kinder und haben die Vereinbarkeitsfrage zu lösen.

Zusätzlich erschwert wird diese Herausforderung für Beschäftigte in der Pflege durch den notwendigen Schichtbetrieb.

Die Beschäftigten in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen ist ein Weg, sich als attraktiver Arbeitgeber zu platzieren.

Sie werden erfahren,

- welchen betriebswirtschaftlichen Nutzen ein Engagement für Ihr Unternehmen mit sich bringt.
- welche Formen der Kinderbetreuung es gibt.
- welche Möglichkeiten es gibt, Ihre Beschäftigten speziell bei der Kinderbetreuung zu unterstützen.
- welche Förderprogramme und Zuschüsse für die Einrichtung von Betreuungsplätzen oder bei Anstellung von Tagespflegepersonen existieren.

Sie können

- sich von guten Praxis-Beispielen anregen lassen.
- im Austausch mit anderen Teilnehmenden Impulse für Ihr Unternehmen/Ihre Organisation gewinnen.
- offene Fragen mit Experten und Expertinnen diskutieren.

Programm

18:00 Begrüßung

Anita Halft und Gertrud Hennen,
 Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg

18:15 Fachkräftemangel im Gesundheitswesen – betriebliche Familienpolitik als Lösungsstrategie

Dr. Regina Ahrens,
 Geschäftsführerin des Forschungszentrums für
 familienbewusste Personalpolitik, Münster

18:45 Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung – Ein Überblick

Dr. Heike Wiemert,
 Netzwerk Kinderbetreuung in Familien, Bonn

19:30 Pluspunkt Familie – Familienfreundliches Krankenhaus

Jutta Kappel,
 Personalleitung Katharinen-Hospital, Unna

anschließend: **Get together**

Moderatorin: **Silke Göldner**

Wir möchten darauf hinweisen, dass an diesem Abend erstellte Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit des Kompetenzzentrums verwendet werden.